

Sonnabends, den 26. Junii, 1756.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.
Unserß allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



26.

Handwritten signature or note in cursive script, possibly reading 'M. J. B. d. J. 1756'.

Wochentlich Stettinische
Frag- u. Anzeigungs- Nachrichten,

Woraus zu sehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als außserhalb der Stadt zu
kaufen und verkaufen; ingleichen was zu vermietthen, zu verpachten, gefunden und gefohlet worden, wo
Selber anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Laren, zu Stettin und Schwienemünde
ausgegangene und angetommene Schiffe; dergleichen Wolke- und Getreide-Preise von West-
und Hinder-Pommern.

1. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

By dem königlichen Hofapotheker Meyer zu Stettin, ist frischer Selzer- Span- und andere mi-
neralische Drunnen angetommen; so um billigen Preis, doch nicht anders als um baare Be-
zahlung, erlassen werden.

By dem Kaufmann Ehrst. Friederich Küßel in der Frauenstrasse, ist verfabler und das selbe eng-
lische Sobel und Kalbleder, inselben auch ein kleiner Vorrath von Kerquet Tobak in Carotten,
und französische St. Catharinsstaumen, zu haben; Strohader Wannen sich bey demselben weidea, und
billige Preise weißt best seyn.

In der Haullischen Buchhandlung zu Stettin, sind folgende neue Bücher nun bezugsfertig beysetzt zu bekommen: 1.) Die Wälder, ein Lustspiel, in 8vo, 3 Gr. 2.) Das verliebte Kammermädchen; ein Lustspiel, in 8vo 3 Gr. 3.) Der irrende Moralist, ein Lustspiel, in 8vo, 3 Gr. 4.) Das Wittes'sche Mädchen, ein Lustspiel, in 8vo, 3 Gr. 5.) Der Spieler, ein bürzerliches Trauerspiel, in 8vo, 6 Gr. 6.) Die Tänzer, ein Lustspiel vom Stande, in 8vo, 2 Gr. 7.) Reinhardt's Patrieische Abhandlung von den Krankheiten der Frauen, in 8vo, 6 Gr. 8.) Das Leben der schwedischen Gräfin von G. in 8vo, 8 Gr. 9.) Die Lebensbeschreibung eines berühmten dänischen Sternsehers Tycho von Brahe, 2. theil, in 8vo, 1 Rthlr. 2 Gr. 10.) Der saronische Robinson, in 8vo, 1 Rthlr. 11.) Scherzreden in Kunstschilde allerley Sachen zu verfertigen, in 8vo, 10 Gr. 12.) Sammlung Erzählbarer Erzählungen, in 12mo, 7 Gr. 13.) von Kewenhußers Operationen, in 8vo, 5 Gr. 14.) Les avances de Telemaque, in 8vo, 20 Gr. 15.) Kelerbers Zeitvertreiber, in 8vo, 6 Gr. 16.) Begebenheiten eines aufgewachsenen Mädchen in der Wildnis.

Es sollen den 1ten Junii, in des seeligen Herrn Hofraths Depis Hause, in der Schmelzstraße hies selbst, verschiedene Mobilia, so bestehend in Gold, Perlen, Kupfer, Glas, Messing, Spinden, Silber, Bettstellen, Stühle, ein großer eiserner Geldkasten, verschiedenes Uefer, und einiges Hausgeräth per modum Auctionis dictabiret werden; Liebhaber können sich obbemeldten Tages um 8. und Nachmittags um 2 Uhr einfinden, und die erkauende Sachen gegen baare Bezahlung in Empfangung nehmen.

Als auf das Rintler-Gallor Maria genannt, so hat Königlich Salts- und in Termino licitacionis den 1ten Junii nicht Anreißend gebotthen worden, mithin sie sich bey dem andern Terminum auf den 2oten Junii, in des Herrn Hofraths Käfers Quartier abzuwarten befehlet hat; so wird dieses hiemit kund gemacht, damit Liebhaber alsdenn erscheinen, und bewärtigen können, das dem Reichthumenden das Schiff ohnefährbar zugeschlagen werden soll. Das Inventarium ist bey dem Herrn Hofrath Käfer nachzusehen.

Das sogenannte Fischs, und Dohnsche Ebbegräbniß in der St. Petri und Pauli-Kirchen zu Altam-Stettin, soll nummero an den Reichthumenden verkauft werden; und werden Liebhaber in dem letzten Termin, auf den 28ten Junii c. Vormittags um 10 Uhr, sich in des Brovforde Herrn Kaufmanns Andreas Elych Hause einfinden, und gewärtigen, daß es dem Reichthumenden zugeschlagen werde.

Es ist den 7ten Junii a. c. Vormittags um 10 Uhr, in des Johannis Koflers Kassenkammer, ein Pferd, so in der Vorderischen Heide, wegen Polig-Defraudacion gepfändet, und nicht eingelöst werden öffentlich veräußert werden: Welliche Käufer wollen sich solan einfinden und baar Geld mit bringen. Bey dem Kaufmann Christian Schmitz am Weithor wohnend, ist selbde Weibutter, in ganzen und halben Sonnen angekommen; nach sind etliche wenige Axteln das Pfund 3 Gr. 6 Pf. zu haben.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Als der Windmüller Meister Böse zu Gerslow, die Windmühle daseibst gerichtlich ad Protocolum aufgeschändigt hat; so wird von Seiten der Herrschaft gedachte Windmühle hiemit zum anderweiligen Verkauf offeriret. Es können die etwanigen Liebhaber, sich bey dem Herrn von Wedel zu Cremisow melden, und davon nähere Information erhalten.

Bey der Neumärkischen Negierung zu Custrin, ist das im Friedeburgschen Kreise belegene Gutß Döblen, welches bisher der Lieutenant von Bornstädt besessen, und auf 25441 Rthlr. 19 Gr. 5 Pf. gewürdiget, zum Verkauf angeschlagen; und sind Termin licitacionis auf den 2ten Septembris, drey December a. c. und sonderlich den 2ten Martii 1756 anberaumet worden. Custrin, den 9ten May 1756. Neumärkische Negierung's Kanzley Allhier.

Als ad instantiam des Hofgerichts-Advocati Calow, uri Maadanih communis Mäntchonschen Ererbthens, in dem Hafferschen Polze, die verhandene Pölze, die verhandene Pölze und Felsen von den Vämen, so die Aitermann's Gärten getaus, und zu Stabholz verarbeitet lassen, nach der ergangenen heutigen Resolution, öffentlich licitiret, und an den Reichthumenden verkauft werden sollen, und dem Terminum auf den 2ten Junii angesetzt worden; so wird solches hiemit zu jedermans Notig gebracht, damit diejenigen welche solche Pölze und Holz zu erkaufen Verleiben haben, in obigem Termin vor dem Königlich Hofgericht hieselbst erscheinen, darauf bieten, und gewärtigen könne, daß daradß solches Holz dem Reichthumenden gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden soll. Custrin, den 2ten Martii 1756. Königlich Preussisches Pommerisches Hofgericht.

In Graefenberg lassen seeligen Bürgermeisters Neuelings Erben, ihre beyde Häuser, als eine gesellschaftliche Verantwärtung selbsten, welche sind ähmlicet, das große auf 846 Rthlr. 20 Gr. 8 Pf. mit der Brauerey-Küchlein und Garten, das andere auf 508 Rthlr. 16 Gr. 8 Pf. mit dem Garten, beyde von

Von Eichen starken Holz, 2 Stagen, gewölbten Kellern, guten Stuben, liegen an der Kirche und Markte
in sehr guten Stande; es sind daran der zweyte Termin auf den 28. n. Junii und der 2te Augusti,
als letzter angelegt; wer denn Weisheit trägt, wolle sich zu Greiffenhagen in Termino in der Nach-
stube melden, und nach beündenen Umständen den Zuschlag erwarten.

Nachdem aus der Widmung des dem Jählichischen Wapenhanse zugehörigen Gutes Perdotz,
eine Meile von Solbin gelegen, eine Quantität popptrockene Eichen, so bereits ausgezehnet sind, ge-
sen baare, oder doch in 2 Terminen abgezahlte Zahlung, verkauft werden soll: So wird solches die Herr-
nen Dolmähler hierdurch bekanntgemacht, damit dieselben das Holz auf dem Cammino, welches ihnen
der vorige Jäger Johann Weite, auf Verlangen ansetzen wird, in Augenschein nehmen, und ihren An-
sehung machen können. Nach geschenerer Beschätzung belieben dieselben an den Director und
Bediener des gedachten Wapenhanse in Jüllikar, Johann Christian Steinboet, der auf Vergehren die
Sache der Eichen communiciren wird, ihre Propositiones etwa schriftlich zu thun. Zum viertlichen
Hauptverkauf selbst ist Terminus licitationis auf den 15ten Julii c. zu welcher Zeit gedachter Director
persönlich in Kerkow gegenwärtig zu seyn entschlossen, angezekt. Es belieben demnach die Herren En-
trepreneurs am 15ten Julii Vormittags um 9 Uhr sich dafelselb einzufinden, ihre Gebot zu thun, und
in gewärtigen, daß demjenigen, der die besten Conditiones einsehet, die Eichen quaf. zugeschlagen
werden sollen.

Es sollen in Colberg in des verstorbenen Kaufmann Herrn Carl Dregers hinterlassenen Hause,
verschiedne Mobilien, bestehend in Silber, Kupfer, Messing, Zinn, Kleider, Porcellan, Gläser, Gewürz,
Pflanzgeräths: u. s. w. an denen Meistbietenden öffentlich verkauft, und damit den 15ten Julii
c. 2. Vormittags um 9 Uhr der Anfang gemacht werden; daher diejenigen, so etwas davon in erster
Reihen willens, sich dafelselb zu gezeigter Zeit beliebig einzufinden können.

Da wegen des Antheil Guths in Schwachow, so des Landrath von Söhlenburgs Erben zugehö-
rig, ad instantiam der väterlichen Creditoren, Subhastation veranlaßt, und dann Termini auf den
15ten Julii, 2ten Augusti und 20ten September c. vor der hiesigen Königlichlichen Regierung präfixirt;
so wird solches hierdurch zu jedermännlichen Nachricht bekannt gemacht. Es ist bey Ertrag dieses
Antheil Guthes bey einer in Haas 1753 vorgewesenen Ackimation auf 543 Rthlr. nach Abzug der dazu
auf gehaltenen Dierum gewürdiget worden, deraufschalt, daß dessen Werth, nach einer gewissen Ordnung
schlichen Hare 2 6 pro Cent, und nach Abzug deroer bey dem Guths sich tamahis gedufferter Defecte, wie
auch im Jahre der Regalien, so in 400 Rthlr. angesetzt, 15347 Rthlr. ankummet worden, wie die demem
Subhastations-Partenen so hieselbst, in Greiffenhagen und Anclam affigirt worden, kespafschete Nachrich-
ten des mehrten besogra. Stettin, den 28ten May 1756.

Königliche Preussische Pommersche und Caminsche Regierung.

An Stargard bey dem Stadtgerichte, sollen des Brauer Johann Adam Suckorfs Erben, beyde
Häuser, wovon das eine am Markte, und das andere in der Holzstrasse gelegen, in Termino den 20ten
Julii c. verkauft werden. Liebhabere können sich gemeldeten Tages dafelselb einzufinden, und hat der
Meistbietende des Kaufpreises zu erwarten.

In Waaholz so eine halbe Meile von Stargard gelegen, sollen 2 Bauhöfe auf gewisse Jahre,
oder auch erblich verkauft werden; Liebhabere können sich bey den Notarium Zimmermann zu Stars-
gard franco melden, und nähere Nachricht erfahren.

Der Fleischer Ercad in Schlawe, verkaufet sein Haus in der Edelinschwenkstrasse, an den Fleischer
Johann Christian Köhler für 200 Rthlr. und soll solches letztere in Termino den 23ten Julii c. in
Nachhause verlassen, und der Kaufcontract vollzogen werden; welches hiemit zu jedermanns Wissen
schafft gebracht wird.

Bei dem Stadtgerichte zu Stargard, sollen in Termino den 15ten Julii c. verschiedene Pfänder,
als Kleidung, Ketten, und etwas Silber, per modum Auctionis, jedoch gegen baare Bezahlung verkauft
werden; welches hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird.

In Pöcan soll um Aufsehn der Verlegung des Jacob Hmanns Erben, ein halber Morgen Acker, auf
dem Wäldchenbenfelde, an den Meistbietenden verkauft werden; wo hierzu ein Käufer abgeben will,
demselb so dem Magistrat in Termino den 29ten Junii, 5ten und 20ten Julii c. auf der Gerichts-
stube melden und Pöandlung pflegen, da dann dem Meistbietenden, dieser Acker, gegen baare Bezahlung
zugeschlagen werden soll.

Die Frau Bierweiserer Wärsen, in Anclam ist willueth, ihr in der Adlstrasse gelegenes maffs
ves Echans, und freyer Hand zu verlaufen; es bestehet aus 17 Stuben, 4 Kichen, 4 Kichen, 8 Kam-
mern, ein Brau- und ein Malzraum, 7 gewölbten Kellern, kupfernen Daren, einen feinen Malzstamm,
Brauergeräth, Speicher, gute Stallung und Wagenremisen etc. In Pöandlung ein Wördelwand, eine
Wiese von 21 Schowd, einen Garten, und die Gerechtigket des freyen Weinhandts; Liebhaber belieben
sich bey der Frau Bierweiserer selbst zu melden, and Pöandlung zu pflegen.

Es sollen die dem Königl. Hospital zu Alten-Stettin untersehrte 2 Dregersche Häuser zu Scharg, davon das eine im Hirschenthor, und das andere auf dem Werder, nahe der Ihra gelegen, auf Veranlassung des Königl. Consistorii veräußert, und von neuen licitiret werden, wozu Termin auf den 1ten, 2ten und 3ten Julii anderahmet; die Käufer können sich vor einem Ebl. Rath, und dem Stadtgericht zu Stargard, in benannten Terminen melden, und ihren Voth ad protocollum geben, da denn der Weißsiehende zu gewärtigen, daß ihm mit Beobachtung des Königl. Consistorii die Addition theilhaft werden soll.

In der Hedenischen Heide, liegen 48 Stck Schiffeholz an Wallen, Knie, Setter, und Spettek, welche per modum Licitationis veräußert werden sollen, Termin werden auf den 2ten Junii, 7ten und 21ten Julii a. c. anderahmet; die Liebhaber können dieses Holz besehen, und sich des E. des bey dem Hedy bewärter melden, hiernächst aber an besagten Tagen, Donnerstages um 10 Uhr, ihr Geboth zu Stettin in des Klosters Kassenkammer ad protocollum geben.

In der H. d. juchiten Heide, auf den sogenannten Eszenbergs, liehet einiges süßen Holz, als Buchstücken, Kloben, und Fleckten, welches veräußert werden soll; Termin licitationis dazu werden hiemit auf den 24ten Junii, 7ten und 21ten Julii, in des Klosters Kassenkammer zu Stettin anderahmet; die Liebhaber können das Holz besehen, sich desfalls bey dem Hedybewärter melden, und hiernächst in Terminis Donnerstages um 10 Uhr ihr Geboth ad protocollum geben.

Zu Stargard auf der Ihra, sollen in Termino den 20ten Maji, 10ten Junii und 1ten Julii, a. c. des feilgen Senatoris Pfisters, an der Mühlenstrasse, zwischen dem Herrn Doctor Gschelber, und Herrn Regimentsfeldherr Schäfers inne belogenes Wohnhaus, imgleichen des Draner Blocken in der Dreißknechtstrasse, zwischen feilgen Generalsuperintendent Wollhagen Erben, und dem Brandweinbrenner Krüning erbauete 2 Wohnhäuser, zu Rathhause anderweit öffentlich licitiret, und denen Weißsiehenden veräußert werden; es haben sich also die Liebhaber in diesen Terminen sodann zu melden, und ihr Geboth ad protocollum zu geben, auch zu gewärtigen, daß dem Weißsiehenden die Addition geschehen soll.

Der Herr Kientenst von Delitz ist willens, sein Lehnguth Territz, im Sogiger Creise, 4 Meilen von Stargard, und eine Meile von Jacobshagen gelegen, wozu 11 Ackerhöfen, 5 Bauhöfe, sodann 2 Meilen Waldholz, vieles Weisewach, gute Fischeren, Saaten und Mählen-Päder, auch Kruggeredrtzeit, und andere Regalia beinhalten, zu veräußern. Die Liebhaber können sich demnach bey demselben melden, und eines billigen Handels versehen.

3. Sachen so ausserhalb Stettin veräußert worden.

Zu Greiffenbogen het der Herr Pastor Knobloch aus Woltin, seine auf dortigen Stadtgrunde so legene ein Morgen Landwiese, an den Bürger und Altkmann der Lohpfer, Meister Reinhard Dregers für 30 Rthlr. erben und eigenthümlich veräußert; welches der Königl. Verordnung gemäß hiedurch zu jedermanns Wissenchaft bekannt gemacht wird.

4. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

In dem Käselchen Speicher auf der Lashade, zwischen dem sogenannten KaiserSpeicher, und der Jean Senator Daber-towen Speicher inne belogen, ist eine bequeme Wohnung von 2 Stuben, Alcor von, 2 Kammern, und Boden, zu vermietthen; wer selbige denckthaget, kann sich bey dem Kammermann Dorn Käsel in der Frauenstrasse melden, und wegen de Miethe mit ihm accordiren.

Als des Schneider Meister Müllers Haus, auf dem Alwörterberge, neben des Goldschmidt Hansons Hause belogen, worin 4 Stuben, und 2 Kammern, nebst andern Bequemlichkeiten befindlich, gegen künftigen Michaelis anderweitig vermietthet werden soll; so können die Liebhaber solches besehen, und sich wegen der Miethe, bey dem Becker Meister Westphal, in Termino den 7ten Julii Nachmittags um 4 Uhr, melden.

Es sollen künftigen Mittwoch, als den 20ten dieses, einige Wiesen vermietthet werden; wer ein oder die andere davon zu mietthen Lust hat, kan sich an festestem Tage von 10 bis 12 Uhr, in des Stadts manermeister Demsen Hause, in der Frauenstrasse eibfinden. Wer aber dieselben vorher zu besehen verlanget, kan sich bey dem Stadtschützen auf dem Viechhaus, melden, bey welchem sie ganz nahe liegen.

5. Sachen

Der Fährlich Helarich Christian von Waleher, hat sein Guth Barkstow, cum pertinentiis, an dem Domschmann von Gerlach, für 1500 Rthlr. erblid. veräußert, und nach dem erdicht. Kontr. Contr. 12 §. 10, der Edictal-Process contra Creditores so ex 1700 creditis an diesem Guth die Veräußerung an haben vermerken, von dem Königl. d. Hoff. Richter zu Eddlin erga Terminum den 1sten Julii ad liquidandum edictaliter citiret worden; so mercken dieselben auch hienit hienit citiret, sich in diesen Terminis alhier vor dem Königl. d. Hoff. Richter zu stellen, ihre Documenta in Originali zu produciren, und mit dem Veräußerer ad Procololum zu verfahren, auch rechtliche Erkenntnis zu erwärtigen, weil sie sonst mit ihren Forderungen nicht weiter gehört, sondern ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Signatum Eddlin, den 24ten Martii 1756.

Königlich Preussisches Hinterpommersches Hoff. Richter hieselst.

Als nach Aufheben Moriz Gustav von Waldleben, dessen Eheher Kestrow, Anckmühle, und Gahlow von denen Ethen des Jägermeisters von Holleben Eheerbin, geborne von Noremann, cediret und abgetreten, sind auf deren Anhalten sämtliche unbekante Creditores auf den 10ten Septembris c. vorgeladen worden, mit der Commination, daß die Unbekannten, mit ewigen Stillschweigen belegt, und von vorerwähnten Güthern gänzlich abgewiesen werden sollen. Signatum Stettin, den 19ten Martii 1756.

Königliche Preussische Pommersche Regierung.

Des verstorbenen Jacob Lütkens Haus zu Solawa in der Stolpenerstr. welches 12 Rthlr. 12 Gr., und der Pertinentiarien 12 Rthlr. 12 Gr. schätzet worden, sollen in Terminis subhastationis den 1sten Julii, 2ten und 2sten Augusti c. an den Weißblehenden verkauft werden. Desgleichen soll dessen sämtliche Creditores per Edictales so in Schlow und Althausen öffentlich citiret worden, auf den 27ten Augusti c. ad reddendum ihrer Forderungen sub pena preclusi citiret werden.

Die Witwe Waltera zu Messow, hat ihr sub Num. 17 plus licentibus erbittetes Wohnhaus, zu derselben Regiment, Gottlieb Gleich veräußert; Wer demnach daran eine rechtliche Anforderung hat, kan sich in Terminis solutionis den 5ten Julii c. bey dem hiesigen Stadtgerichte melden.

Auf Anhalten des Landroth von Benkenorf, und Johann Christoph Holschdoef, sind vor dem von denen Erbedreren von Dewitz, für 19000 Rthlr. erbankelten Gutes Dostenhagen, sämtliche Creditores und Lehnsfolger, zu Beobachtung ihrer Befugnisse, auf den 2sten Septembris a. c. citiret, mit der Verwarnung, daß sie auf ihr Ansehen, und zwar die Creditores, mit ihren Anforderungen an besagtes Guth, die Lehnsfolger aber mit ihrem Reklutionsrecht präcludiret, und abgewiesen werden sollen. Signatum Stettin, den 2ten Julii 1756.

Königliche Preussische Pommersche Regierung.

Als per Invektionssachen sub Num. 11, Art. 11, a. c. dem Publico bekannt gemacht worden, daß des seeligen Schiffer Joachim Rüstens Erben, ihre sämtliche zu Pölitz habende Immobilia, nemlich Haus und Hof, Gärten, Landung, Hopfenarten nebst Wiesen, an den Bürger und Amtshaber Meister Johann Blank zu Commun, nunc in Pölitz, veräußert, und demselben solche auf diesen inbekanten Personen, welche daran irgend einige gearbete Forderungen; es sey quocunque iure et capite in haben weis meinen, solches hiedurch abermahlen bekannt gemacht, sich in Terminis die Vor- und Abschieds, so auf den 5ten Julii c. angesetzt worden, da selbst zu Rathhause zu melden; und ihre iura zu beschreiben, und zu justifiziren; oder sie haben zugewärtigen, daß ihnen im Aufsenbleibenfall ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Creditores, welche an den Bürger und Söldner zu Störpaed, Gottfried Christian Langewieser, einige Forderungen und Ansprüche haben, werden hiedurch edictaliter citiret, in Terminis den 2ten Augusti c. a. für dem Stadtgerichte hieselst zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben, solche zu verweisen, oder zu erwerten, daß sie damit präcludiret, und von dem Communis debitoris Vermerken gänzlich abgewiesen werden sollen.

Sämtliche Creditores, welche an des Bürgers und Weißtöcker Meister Johann Samblen Weisungen, einige An- und Inztrache haben, werden hiedurch citiret, in Terminis den 24ten Augusti c. a. für dem Stadtgerichte zu Störpaed zu erscheinen, ihre Forderungen sodann zu melden; auch solche sofort zu justifiziren, oder zu erwerten, daß sie damit präcludiret, und von dem Communis debitoris Vermerken gänzlich abgewiesen werden sollen.

Vor der Neumärkischen Regierung zu Eddrin, sind alle und jede welche ex iure Agnitionis, Crediti, vel ex alia quocunque capite, an des Hoff. Rath von Martz Güthern, Rahoweder, Sichel, Sprengel, Senkefeld, Britzsch, Eichorff, Wroßen und Kleinen Kold, und dertelben Pertinentien einen Anspruch haben, ad instantiam obererwähnten Hofrath von Martz auf den 14ten Julii, den 2ten Augusti, und hienit beehel den 2ten Augusti a. c. sub pena preclusi et perpetui silentii ad liquidandum & verificandum citiret worden.

Neumärkische Regierung. Cas. Hey Alhier. Aa

Ad instantiam des Acreditatoris Johann Michel Schütz zu Ostfildern, wird des Schiffzimmermanns Martin Aurbarts zu Weismünde Haus, welches 226 Rthlr. 23 Gr. 6 Pf. gerichtlich taxirt worden, sub hacta sit gedolhen, und können die Liebhaber sich in Terminis den 17ten Juli, 17ten und 20ten Juli h. a. vor dem Stadtgericht daselbst melden, ihren Both ad protocollo thun, und gewäkts gen, das besagtes Haus dem Acreditoren gegen beagte Bezahlung angeschlagen werden solle. Als gleich werden auch des Aurbarts Creditores citiret, sich in anberäumten Terminis bey nachdem Stadtgerichte zu melden, und ihre Jura wahrzunehmen, oder zu gewäktsen, daß sie mit ihren Forderungen den hernach nicht weiter gehöret werden.

Nachdem bey dem Stadtgerichte zu Anclam, über der zu Bagtow's anwesenden Reden in Schmidt'sen Vermählung Concursus Creditorum erkannt, auf den 4ten Juli, 17ten und 20ten Juli h. a. anberühmet worden; so werden erwöhrter Schmidt'sen sämtliche Creditores hiermit sub pena praelati citiret, und vorgeladen, in Terminis Morgens um 8 Uhr vor dem dasigen Stadtgerichte zu erscheinen, und ihre Forderungen gehörig zu insinuiren.

8. Personen so entlaufen.

Es sind zu Gollnow in der Nacht vom 17ten bis den 2ten Juni c. der Wollspinner Johann Wilhelm Pennina, seiner Profession ein Böttcher, klein von Statur, von blaffen, glatten und länglichten Gesicht, schwarz gestrichen Haaren, ein bläulich Camisohl, und ledern Hosen tragend, mit seiner Frau, klein von Statur, bläulichter Haut im Gesicht, und vordengrächlich, nebst einem Sohn von 12 Jahren, einer Tochter von 10, und einen Kleinen von 7 Jahren. Ingleichen der Wollspinner Ludwlg Casselmann, ein Schneider und Maurer seiner Profession, von rothen und runden Gesicht, braunen Haaren, und eine Schincke tragend, grüne Hosen, und bläulich Camisohl, und dessen Frau so klein und blaffen Gesicht, und fast stumm, mit einem Sohn von 5 Jahren, und einer kleinen Tochter, so die Frau auf dem Arm trägt, heimlich davon gelauffen. Es werden dahero alle und jede Dirsigkeiten hierdurch ersuchet, wann sich diese beschriebene Leute betreten lassen solten, selbige aretiren, und dem Magistrat zu Gollnow solches melden zu lassen, welcher selbige gegen Belohnung und Entstattung der Kosten abholen lassen wird.

Der wegen bezagener Excesse von Weismünde ausgetretene Botsmann Michel Heinrich Lübbe, wird hiedurch öffentlich citiret, sich in Termino den 23ten Juli c. daselbst vor Gerichte zu stellen, und seine Verantwortung abzugeben, widrigenfalls er pro confesso & convicto declariret, und wider ihm an adhaerentiam erkannt werden sol.

Es ist der Pantoffelmacherin, der Witwe Wendelern, ein Gesell, Rahmens Menschen, den 10ten Juro mit heimlicher Weise davon gezogen, und sie 11 Rthlr. schuldig gelieben. Dieser Gesell hat blonde Haare, einen rothen Bart, eine aufgeschickte Nase, einen grünenwanten Rock, mit aufgeschickten Mäuen, ein oltiven farben Camisohl, gelbe talblebden Hosen, schwarze Strümpf. Da nun dieser Gesell sich wieder in Stargard stellen muß. So werden sämtliche Gewerke der Pantoffelmacher ersuchet, diesen abgedachten Menschen keine Arbeit zu geben, bis er sich wieder bey ihr eingelassen, es ist dieser Gesell im Dordammischen Wapfenhause erzogen, und hat daselbst auch die Profession gelernt.

9. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Es stehen 120 Rthlr. zur Anleihe parat; wer also selbiger vorandehen, und sichere Hypothek geben kan, hat sich bey dem Weiskcker Meißer Walbraac in der Mühlengasse, alhier in Stettin, zu melden. Es sind 110 Rthlr. Kündergelder alhier in Stettin vorratig, welche gegen Bestallung der geddsigen Sicherheit sofort ausgethan werden sollen; wer nun derselben benötiget, kan sich bey des Serger mit Ballere Kinder Vormünder, als Johann Sommerfeldt Fuhrmann, und Paul Besch, Brandtweins Brenner auf der Kollow zu Stettin melden, und erwärtigen, daß dieses Capital in eintwöchigen Mühsforten ausgelastet werden soll.

Ein Capital à 123 Rthlr. ist zur Anleihe parat; solle jemand solches benötiget seyn, und sichere Hypothek auf liegende Gründe stellen können, der wolle sich beliebig bey dem Registranseser secretario Lüden in Stettin melden.

10. Avertissements.

Da die Dragonner-Witwe Hamanna aus Gorg gebürtlich, auf die ergangene vorerwähnte Circulation ungebührlich ausgeblieben; so ist dieselbe anderweitig zum dritten und letztenmale Circuliret, sic auf den 2ten Julii a. c. vor den Stadtsecretair Hemei in Rhynsburg in Person zu stellen; und wegen ihrer Verschuldung an den Diebstahl der Jüdischen Käse, Rede und Antwort zu geben; oder zu gewärtigen, daß wannmehr wider sie gewiß in contumaciam erkannt werden solle.

Als der Johannisstag dieses Jahr auf einen Donnerstag einfiel; so wird denen Käufern und Verkäufern, so in dem Uckerländischen Johanismarkt reisen, hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß selbiger auf den darauff folgenden Donnerstag, als den 1ten Julii werde gehalten werden.

In Moscow soll ad instantiam Creditorum des seligen Acciscontrollleur Außers Wohnhaus, in der Sonnenstraße belegen, an den Weidweibhändler verkauft werden; wozu Termin auf den 29ten Junii, 13ten und 27ten Julii c. angesetzt, in welchen sich Kaufküllige bey dem hiesigen Stadtgerichte melden, und im letzten Termine des Zuschlages gewärtigen können. We dem auch diejenigen, so etwan ein Wiedererwerbrecht, oder sonst gegründete Ansprüche daran haben, hiedurch peremptorie und sub poena praelius addiciret werden.

In Pölsin verkauft der Schuster Johann Jacob Schröder, an den Brauer Waden, eine halbe Dorse im Werdinchenfelde, für 52 Rthlr., und ein Würderland im Wüstenfelde für 20 Rthlr.; wer nun an denselben ein jus contradicendi zu haben vermeinet, laß sich in Zeit von 14 Tagen in Rathhause melden.

Der Esel in hat der Obermüller Johann Wilde, seine im Eselischen Amte belegene sogenannte Roggische, oder Dieremühle, an den Mühlenmeister Herrn Lorenz Keszlow, erblisch verkauft. Diejenigen welche daran eine gerühete Ansprache zu haben vermeinen solten, müssen sich a dato binnen 4 Wochen bey dem Königl. Amte, oder dem Käufer sub poena praelius & perpetui silentii melden, weil Käufer sonst nach Verlauf 4 Wochen das Kaufprellum an Verkäufern auszahlen wird.

In Pölsin kauft der Gastwirth Peter Effert, einen halben Morgen Grabenstücke E. bel. wilsten deren Käufer, und Uckermann Fidler belegen, von dem Tossäther Christian Wolter zu Stroßendorf für 15 Rthlr.; wer dawider etwas einzuwenden hat, muß sich binnen 4 Wochen sub poena silentii hieselbst in Rathhause melden.

Der Schmidt Meister Strelow in Esling, verkauft in Esberg seine in der kleinen Schmiedstraße zwischen Meister Watterßen, und Meister Haden Ende belegene Wude, an den Schuster Meister Johann Samuel Klesber; welches man hiermit kund thun wollen; und eine Ansprache daran zu haben vermeinet, der kan sich den 2ten Junii bey den Käufer melden.

In Treptow an der Hrao, verkauft der Adreiser Hochobbl. d. Rändowischen Regiments, Gottau Wälder, an den Bäcker und Brauer Herrn Wischen, ein Landwirthschaft von 4 Scheffel, zwischen Herrn Accisinspectoris Weismanns neuen Stadt, und Herrn David Weggerow Erben Feldtwert belegen, erblisch und eigenthümlich. Diejenige nun, welche an diesen Lande eine gerühete Ansprache zu haben vermeinen, wollen sich a dato binnen 14 Tagen in Rathhause melden, und ihre Jura sub poena praelius wahrnehmen.

Da der Herr Hauptmann von Keemholz, denen Geschwizern der Weagern, das Residuum, wegen ihrer Forderung in Sadow auszahlet; so wird solches einen jeden hiedurch bekannt gemacht, damit er sein Recht innerhalb 14 Tagen wahrnehmen könne, wenn er daran Antheil in haben sollet.

Da die Herren Correspondenten bisher bey Aufschub ihrer Briefe sehr schamig und unbedencklich, auch samellen bis in die späteste Nacht damit verzögert; so wird dem Publico hiemit bekannt gemacht, daß man sich von nun an ganz genau nach der Königl. General-Vollw. Verordnung richten werde, welche möge wider die Briefe und Paquets, weil die Post des Morgens frühe abgeht, Sonntag und Mittwochs Abends gegen 3 Uhr, in den Königl. Posthause seyn müssen, wofora sie nicht bis zur andern Post liegen bleiben sollen, dahero denn die Correspondenten es sich selbst zu beschreiben haben, wenn ihnen durch deren Verfaumnis einiges Nachtheil an sich selbst eintritt. Darf an der Ober, den 14ten Junii 1756. Königl. Preussisches Postamt hieselbst.

Erster Anhang.

Erster Anhang.

Num. XXVI den 26. Junii 1756!

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

11. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Den Johannis Ploker, soll den 27ten dieses Verchiedenes Hausgeräth, auch Kleider und Bettens-
 vradact ontzet werden; die Liebhaber können sich besagten Tages Vormittags um 9 Uhr einfanden
 und gegen dazue Beschuhung die ersahene Sachen in Empfang nehmen.

12. Sachen so außerhalb Stettin zu verkaufen.

Es soll zu Anklam die vor dem Stolperthor belegene Ramfolsche Mühle und Erbhöfe, den 27ten
 Junii, 7ten und 11ten Julii a. c. vor dem dasigen Wapfenrichte, an den Meistbietenden verk. auisset
 werden. Die Liebhaber können sich demnach in Terminis, Nachmittags um 2 Uhr, in Curia einfanden,
 und getwärtigen, daß in ultimo Termino dem Meistbietenden solche Stücke werden zuge schlagen werden.

Zu Kermünde sind des Wäner und Loosacker Welchen Immobilien, bestehend in einem Wohn-
 hause, Garten und Camp Ploker, so zusammen auf 44¹/₂ Mthl. 15 Gr. taxiret worden, ob urogen zu alle-
 num subhahiret, und die Patente besetzt und zu Anklam affektet. Terminal licitationis sub auf dem
 27ten April, 27ten Mai und 27ten Junii c. angesetzt; welches hiedurch öffentlich bekannt gemacht
 wird.

13. Avertiffements.

Es ist auf Anhalten der Gertend Albertina von Sonnenen, deselben Ehemann, Johann Wobbe,
 wider welchen sie wegen bösslicher Verloftung angesetzt, auf den 16ten Augusti vorgeladen, da sie endlich
 kaget, wie sie seinen Woffenhalt nicht wisse, um wegen seine Entwichung Rede und Antwort zu
 geben, sub comminatione, daß sie bey seinem Ausenbliben in contumaciam erkannt werden soll; weßhalb
 solches dem Johann Wobbe hiedurch zur Nachricht öffentlich bekannt gemacht wird, und sind die
 Coletales in Schlatte und Polgin affektet. Estin, den 27ten May 1756.

Königlich Preussisches Hintersommerisches Hofgericht.

Steligen Herrn Jacob Wldmanns Erben und Geschwister, haben an ihrem Schwager, dem Petrus
 Informaten Müller zu Goldberg abgetreten, das Erb- und Wohnhaus, in der Lindenasse, am Ecke der
 Schussassen, und zwar erb- und ehentümlich; welches der Ordnung gemäß hiedurch zu jedermanns
 Wissenhaft abredet wird, und muß derjenige, so einise Anbrache detshalb zu haben vermeinet, seine
 Jam in foro competenti wahrnehmen, weil dasselbe cum pertinentiis omnibus auf bevorstehenden Wers-
 schussstag, den 24ten Augusti c. ihm und seinen Erben gerichtlich cediret werden soll.

14. Copu

14. Copulirte und ehelich Eingesegnete in Stettin.

Wom 17ten bis den 24ten Junii, 1756.

Bey der St. Nicolaiskirche: Johann Gottfried Wulf, Bürger und Schuster alhier, mit Junger Regina Sommer-Idten.

15. Zu Stettin angekommene Fremde.

Wom 17ten bis den 24ten Junii 1756.

- Den 17ten Junii. Ein Edelmann Herr von Billebeck, kommt von Anclam.
 Den 18ten Junii. Der Lieutenant Herr von Kammin, außer Diensten.
 Den 19ten Junii. Der Hauptmann Herr von Laurens, außer Diensten. Der Kaufmann Herr Röber auf Berlin. Der Schlosshauptmann Herr von Kammla, von Seiner Königl. Hoheit dem Marggraf von Schwedt.
 Den 20ten Junii. Der Lieutenant Herr von Bismarck, außer Diensten.
 Den 22ten Junii. Der Lieutenant Herr von Düringhof, Brandenburgischen Regiments. Der Hauptmann Herr von Dord, außer Diensten. Der Herr von Heßberg, kommt von Dramburg. Der Herr von Pleßberg, kommt von Schandau.
 Den 23ten Junii. Der Major Herr von Anklam, von der Armee. Der Capitain Herr von Wied, außer Diensten.

16. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

COURS der Wechsel und Gelder.

- Hamb. Banco, 48 a 49 pro Cto.
 Holl. Cour. 1 à 42. pro Cto.
 Frd. 'Or 3 à 3 $\frac{1}{2}$ pro Cto.
 Preussisch $\frac{1}{2}$ & $\frac{1}{12}$ Stück. $\frac{3}{4}$ à $\frac{5}{8}$ pro Cto

Preise von diversen Waaren. Getreyde.

- Weizen, per Last, 96 Rthlr.
 Roggen, 81 Rthlr.
 Gersten, 63 Rthlr.

- Erbsen, 84 bis 90 Rthlr.
 Haber, 48 bis 51 Rthlr.
 Malz, 63 bis 66 Rthlr.
 Buchweizen 66 Rthlr.
 Dito Gröhe, 108 Rthlr.

Holz-Waaren.

- Franzholz, a Schock, 10 Rthlr.
 Klappholz oder Knüppels, a Schock 5 Rth.
 Stabholz, in Sorten a Ring, 20 a 22 Rth.

Waaren bey Tonnen.

- Hering Maties, 8 Rthlr. 12 Gr.
 Dito Boden, 9 Rthlr.
 Dito Iden, 6 Rthlr. 12 Gr. bis 7 Rthlr.

Wito Noerdschen,	7 Rthlr.
Thran Berger, per Lonn.	14 Rthlr.
Dno Cronländischer,	12 Rthlr.

Waaren bey Schiff-Pfund
a 280 lb.

Eisen Schwedisch,	11 Rthlr. 6 Gr.
Pictriol dito,	7 Rthlr.
Wey Englisch,	18 Rthlr.
Hanff reinen Königsberger,	21 Rthlr.
Schuden dito,	14 Rthlr. 12 Gr.
Lorfe dito, 7 Rt. 7 Rt. 12 Gr. bis 2 Rthlr.	16 Rthlr.
Danf Russischer,	16 Rthlr.
Stochisch, oder Rothsch,	9 Rthlr.
Rundfisch,	8 Rthlr.
Zuebling,	9 Rthlr.
Ceyfisch,	7 Rthlr. 12 Gr.

Waaren bey C. a 110 lb.

Zucker groß Melis,	25 Rthlr. 18 Gr.
klein dito,	26 Rthlr. 16 Gr.
K. Finabe,	31 Rthlr.
Candibrodren,	36 Rthlr.
Pudersoden,	38 Rthlr. 12 Gr.
Braun Candib,	27 Rthlr.
Gelben dito,	32 Rthlr. 12 Gr.
Wrisfen dito,	45 Rthlr.
Masquebade,	18 Rt. 21 b. 23 Rt.
Mandeln Balence,	18 Rthlr.
Provencet,	15 Rthlr. 12 Gr.
Rosinen Groffe,	9 Rthlr.
Dito kleine oder Corinten,	11 R. 12 Gr.
Pfeffer,	48 Rthlr. 12 Gr.
Ingber Braunen,	12 Rthlr.
Dito Weissen,	26 Rthlr. 12 Gr.
Englisch Gewürz,	43 Rthlr.
Kümmel,	6 Rthlr. 12 Gr.
Annis,	10 Rthlr. 12 Gr.
Reis,	5 Rthlr. 8 Gr.
Holz, roth oder Japanisch,	12 Rthlr.
Blau gemahlen,	6 Rthlr 18 Gr.
Fernabuch,	22 Rthlr.
Kräppe,	26 Rthlr.

Rothe Breklausche,	11 Rthlr.
Silber-Gidthe,	8 Rthlr.
Rothem Wrennig,	8 Rthlr.
Weiße Erbs.	1 Rthlr. 16 Gr.
Kreibe,	3 Gr.
Weyweiß,	8 Rthlr. 12 Gr.
Holländischer Schwefel,	5 Rthlr. 18 Gr.
Blausel, oder Stärcke, F. F. E.	29 Rthlr.
Dito F. E.	23 Rthlr.
Dito M. E.	17 Rthlr.
Almidon, oder weiße Stärcke,	5 Rt. 12 Gr.
Puder,	5 Rthlr. 12 Gr.
Schrost oder Hagel,	7 Rthlr. 12 Gr.
Zinn in Bladen,	29 Rthlr. 12 Gr.
Dito in Stangen,	32 Rthlr.
Genußische Baum Dohle,	20 Rthlr. 12 Gr.
Sevilsche,	14 Rthlr. 18 Gr.
Lein-Dohl,	9 Rthlr.
Rüben-Dohl,	8 Rthlr. 18 Gr.
Hanff-Dohl,	8 Rthlr. 12 Gr.

Waaren bey Pfunden.

Indigo melirt,	3 Rthlr. 12 Gr.
Thee de Bou ordinairen.	16 Gr. bis 1 Rt.
Dito feinen,	1 Rthlr. 3 Gr. bis 3 Rthlr.
Grünen Thee,	1 bis 4 Rthlr.
Coffeebohnen Domingosche,	8 Gr.
Dito Martinische,	8 Gr. 6 Pf. bis 9 Gr.
Chocolade,	12 Gr.
Canaster-Tobac,	1 R. 8 Gr. bis 1 R. 12 Gr.
Picent-Tobac, und Englisch Ceterdien	4 b. 8 Gr.
Schauptobac, St. Omer,	8 Gr.
Muscaten-Blumen,	4 Rt. 4 Gr.
Dito Nüsse,	2 Rthlr 14 Gr.
Cardemom,	3 Rthlr.
Nelden,	4 Rthlr.
Canobl,	4 Rthlr.
Cassian,	10 Rthlr.
Concionelle,	6 Rthlr.
Englisch Sohl-Leder.	
Dito Kalb-Leder.	
Corduan,	1 Rthlr. 2 Gr.

16, Bier

17. Bier, Brod, und Fleisch-Taxe, wie auch angekommene und abgegangene Schiffer.

Biertaxe.

	Met.	Gr.	1/2
Stettin'sches braun Birkobier, die halbe Tonne	1	8	1
das Quart	1	1	8
Stettin'sch ordinar braun und weiß Gerstenbier, die halbe Tonne	1	1	6
das Quart	1	1	6
auf Bouteillen gezogen	1	1	8
Wisensbier, die halbe Tonne	1	1	6
das Quart	1	1	6
die Bouteille	1	1	7

Brodtaxe.

	Pfund	Loth	1/2
Für 2. Pf. Semmel	1	7	
3. Pf. dito	1	10	2
Für 3. Pf. schön Roggenbrod	1	15	1/4
6. Pf. dito	1	30	3/2
1. Gr. dito	1	29	3
Für 6. Pf. Haubackendbrod	1	3	1/2
1. Gr. dito	1	6	1
2. Gr. dito	1	4	1/2

Fleischtaxe.

	Pfund	Gr.	1/2
Rindfleisch	1	1	3
Kaltfleisch	1	1	5
Hammelfleisch	1	1	4
Schweinefleisch	1	1	7
Kuhfleisch	1	1	1

Zur Swienemünde Seewerts angekommene Schiffe.

Vom 14ten bis den 20ten Junii 1756.

Vom 14ten bis den 16ten Junii.

- Nam. 1. Johan Jollas, dessen Schiff Mar. Cocharins, von Lübeck ledig.
 2. Johann Becker, dessen Schiff das junge Dill, von Königsberg mit Getreyde.
 3. Jacob Ritter, dessen Schiff die 3 Geschwister, von Königsberg mit Getreyde.
 4. Michel Höser, dessen Schiff Emanuel, von Königsberg mit Getreyde.
 5. Esso Anders, dessen Schiff Sfr. Anna, von Danzig mit Getreyde.
 6. Andres Lund, dessen Schiff Londens Kleeze, von Bergen mit Perling.
 7. Nils Lind, dessen Schiff Christ. Margaretha, von Bergen mit Perling.
 8. Rosinus, Kaubsen, dessen Schiff der Seiner Ritter, von Bergen mit Perling.
 9. Ole Schrensen, dessen Schiff Lambert, von Bergen mit Perling.
 10. Friedrich Reblas, dessen Schiff Maria Elisabet, von London mit Stückguth.

Auf der Rehdde liegen 9 Schiffe:

Abgehende:

- Jacob Rhode, ladet Stabholz nach Bourdeaux.
 Courier, ladet Stabholz, nach Bourdeaux.
 Peter Diens, ladet Stabholz nach Bourdeaux.
 Everts, ladet Stabholz nach Bourdeaux.
 Friederich Spthing, ladet Stabholz nach Wallast.
 Jacob Drauer, ladet Salzen nach Lissalon.

Ankommende:

- Lammert Gasse, von Danzig mit Weis.
 Jelle Heedes, von Bourdeaux mit Weis.
 Thomas, von Amsterdam mit Ballast.

Vom 17ten bis den 20ten Junii.

- Nam. 1. Matt. Hocholt, dessen Schiff der Heile, von Danzig mit Getreyde.

2. Johan

2. Jochen Büchdel, dessen Schiff Jacob, von Danzig mit Getreide.
3. Martin Gande, dessen Schiff Johannes, von Danzig mit Getreide.
4. Linnert Goffes, dessen Schiff die 3 Gebrüder von Danzig mit Getreide.
5. Christ. Müller, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.
6. Frederich Lange, dessen Schiff Anna Maria, von Copenhagen ledig.
7. Jochen Bugdahl, dessen Schiff der Engel, von Copenhagen ledig.
8. Friederich Fißter, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen ledig.
9. Daniel Frenglin, dessen Schiff Sophia, von Copenhagen ledig.
10. Samuel Wierde, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
11. Jochen Schulz, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
12. Michel Köhler, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
13. Hinrich Edmann, dessen Schiff Mar. Catharina, von Copenhagen ledig.
14. Christ. Barowig, dessen Schiff Mar. Carolina, von Copenhagen ledig.
15. Friederich Dram, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
16. Daniel Böls, dessen Schiff Frederica, von Copenhagen ledig.
17. Johann Conrad, dessen Schiff Christ. Elisebeth, von Copenhagen ledig.
18. Michel Köhn, dessen Schiff Margaretha, von Copenhagen ledig.
19. Ste Möhde, dessen Schiff Friederich, von Petersburg mit Luchten.
20. Emanuel Kadoow, dessen Schiff Sophia Elisabeth, von Colbaen mit Ballast.
21. Jacob Utes, dessen Schiff Elisabeth, von Copenhagen ledig.
22. Ole Hermens, dessen Schiff Maria, von Amsterdum mit Ballast.
23. Michel Puff, dessen Schiff Anna Carolina, von Königsberg mit Getreide.
24. Fote Eben, dessen Schiff Fortuna, von Amsterdum mit Ballast.
25. Dome Zeismäder, dessen Schiff Lucas und Johann, von Amsterdam mit Getreide.
26. Christ. Wiess, dessen Schiff Catharina, von Copenhagen ledig.

Zur Swienemünde Seewerts
ausgegangene Schiffe.

Vom 14ten bis den 20ten Junii 1756,

Vom 14ten bis den 20ten Junii.

- Num. 1. Christ. Dram, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
2. Peter Brandenburg, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
3. Christ. Schulz, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Holz.
4. Jochen Schauer, dessen Schiff Regina, nach Copenhagen mit Holz.
5. Jochen Brande, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
6. Johann Knäppel, dessen Schiff Anna Catharina, nach Copenhagen mit Holz.
7. Christ. Bugdahl, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
8. Christ. Habenstein, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
9. Peter Willers, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Holz.
10. Paul Wegner, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
11. Christ. Böls, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
12. Christ. Baumann, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
13. Maglis, dessen Schiff der eingende Jacob nach Amsterdum mit Wollen.
14. Johann Kettelböter, dessen Schiff Regina, nach Copenhagen mit Holz.
15. Jochen Schmidt, dessen Schiff die 3 Gebrüder, nach Memel mit Ballast.

Vom 17ten bis den 20ten Junii.

- Num. 1. Jacob de Grooth, dessen Schiff Maria, nach Rotterdam mit Klappholz.
2. Elias Gehling, dessen Schiff Catharina, nach Copenhagen mit Holz.
3. Jacob Habenstein, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
4. Elias Frettwurth, dessen Schiff Catharina, nach Copenhagen mit Holz.
5. Christ. Puff, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
6. Jacob Müller, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Holz.
7. Friederich Thiel, dessen Schiff Catharina, nach Copenhagen mit Holz.
8. Christ. Brennmehl, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Holz.
9. Michel Habenstein, dessen Schiff Peter, nach Copenhagen mit Holz.
10. Paul Klock, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
11. Johann Gärtnow, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
12. Jochen

12. Jochen Davids, dessen Schiff Louisa Selederic, nach Windan mit Wallas.
13. Michel Wallmoot, dessen Schiff die Hofnung, nach Königsberg mit Salz.
14. Hans Ende, dessen Schiff die Hofnung, nach Leda mit Salz.
15. Jacob Hansen, dessen Schiff Fr. Anna, nach Alandborg mit Toback.
16. David Crull, dessen Schiff die Hofnung, nach Königsberg mit Salz.
17. Died. Samme, dessen Schiff Louisa, nach Königsberg mit Waurstein.
18. Bernd Hattiesen, dessen Schiff Louisa, nach Königsberg mit Wallas.
19. Michel Maglich, dessen Schiff Dorothien, nach Copenhagen mit Holz.
20. Christ. Krüger, dessen Schiff Tobias, nach Copenhagen mit Holz.
21. Christ. Bugan, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Holz.
22. Christ. Ehrt, dessen Schiff Dorothien, nach Copenhagen mit Holz.
23. Johann Maglich, dessen Schiff Johannes, nach Bourdeaux mit Branngolz.
24. Gottfried Remel, dessen Schiff Louisa, nach Bourdeaux mit Branngolz.
25. Lorenz Gottsalk, dessen Schiff Elisabeth, nach Memel mit Salz.
26. Peter Häbler, dessen Schiff le Ferme, nach Lissabon mit Wollen.
27. Nic. Walle, dessen Schiff Catharina, nach Fühnen mit Stabholz.
28. Jochen Widkert, dessen Schiff Dorothien, nach Königsberg mit Wallas.

Auf der Reede liegen 2 Schiffe.

Abgehende:

- Spr. Jacob Thode, geht nach Bourdeaux mit Stabholz.
 Spr. Courier, geht nach Bourdeaux mit Stabholz.
 Spr. Diens, geht nach Bourdeaux mit Salzholz.
 Spr. Häbler, ladet Wollen nach Lissabon.
 Gottfried Remel, ladet Stabholz nach Bourdeaux.

Ankommende:

- Spr. Thomas, kommt von Lübeck mit Wallas.
 Spr. Widkerts, kommt von Königsberg mit Getreide.
 Spr. Johann Kinder, kommt von Danzig mit Getreide.

Zu Stettin abgegangene Schiffe und derer Schiffe Namen.

Vom 16ten bis den 23ten Junii, 1756.

Vom Anfang dieses Jahres, bis den 15ten Junii, sind abhier 147. Schiffe abgegangen.

- Num. 148. Jacob Hansen, dessen Schiff Frau Anna, nach Hensburg mit Toback und Glas.
 149. Jochen Davidts, dessen Schiff Louisa Greisberga, nach Windan mit Waurstein.
 150. Lorenz Wrikel Gottsalk, dessen Schiff Elisabeth, nach Memel mit Salz.
 151. Christian Christianen, dessen Schiff Frau Meta, nach Danzig mit Glas und Toback.
 152. Jochen Köhler, dessen Schiff der Engel, nach Copenhagen mit Sparholz.
 153. Mogens Niemann, dessen Schiff Catharina, nach Alga mit Glas und Waurstein.
 154. Jacob Cornelis, dessen Schiff der einande Jacob, nach Königsberg mit Wallas.
 155. Nlle Walle, dessen Schiff Catharina, nach Fühne mit Klappholz.
 156. Christian Krohn, dessen Schiff die Liebe, nach Danzig mit Waurstein.
 157. Christian Mehlers, dessen Schiff die Hoffnung, nach Copenhagen mit Branngolz.
 158. Juer Ege, dessen Schiffe Emanuel, nach Erford mit Holz und Toback.
 159. David Dschrich, dessen Schiff Elisabeth, nach Königsberg mit Salz.

159. Summa derer bis den 23ten Junii abgegangenen Schiffe.

Zu Stettin angekommene Schiffe fer und derer Schiffe Namen.

Vom 16ten bis den 23ten Junii 1756.

Vom Anfang dieses Jahres, bis den 15ten Junii, sind abhier 208. Schiffe angekommen.

Num.

- 209. Anders Land, dessen Schiff Luhsed
Unter, von Sude mit Dering und Stacksch.
- 210. Jacob Ritter, dessen Schiff die 3 Gesand
ter, von Königsberg mit Getreide.
- 211. Michel Häger, dessen Schiff Emanuel, von
Königsberg mit Getreide.
- 212. Eise Anes, dessen Schiff Frau Anna, von
Danzig mit Getreide.
- 213. Johann Friederich Mehlaf, dessen Schiff
Maria Elisabeth von London mit Weide.
- 214. Christ. Neßner, dessen Schiff Anna, von
Hamburg mit Stacksch.
- 215. Die Sören, dessen Schiff Lammert, von
Bergen mit Weizen.
- 216. Lammert Goffe, dessen Schiff die 3 Gesand
ter, von Danzig mit Weiz.
- 217. Elbert Hansen, dessen Schiff Christina Mar
garetha, von Bergen mit Weizen, Stacksch und
Weiz.
- 218. Adamus Kunken, dessen Schiff Christina,
von Bergen mit Weizen und Stacksch.
- 219. Mart. Gaudé, dessen Schiff Johannes, von
Danzig mit Weizen.
- 220. Matt. Vochohl, dessen Schiff der Friede,
von Danzig mit Getreide.
- 221. Adam Vochohl, dessen Schiff St. Jacob,
von Danzig mit Getreide.
- 222. De Wöhde, dessen Schiff Friederich, von
Heteraburg mit Gals, Nucken und Oehl.
- 223. Johann Beder, dessen Schiff der junge
David, von Königsberg mit Getreide.
- 224. Michel Duff, dessen Schiff Anna Carolina,
von Königsberg mit Weizen.

- 225. Duwe Jans Selasmaet, dessen Schiff En
cas, von Amsterdam mit Stacksch.
- 226. Gottfried Wöhring, dessen Schiff Friederich,
von Danzig mit Getreide.
- 227. Hans Anshold, dessen Schiff die 2 Gedröder,
von Danzig mit Getreide.
- 228. Michel Neumann, dessen Schiff die Hof
nung, von Königsberg mit Getreide.

228. Summa derer bis den 23ten Junii anhier
angekommenen Schiffe.

An Getreide ist zur Stadt gekommen.

Dem 16ten bis den 23ten Junii 1756.

	Maltspel	Scheffel
Weizen	109.	9.
Weizen	1285.	16.
Gerste	142.	14.
Weiz	209.	8.
Haber	123.	18.
Erbsen	4.	18.
Inchweizen		
Summa	1875.	8.

18. Woche

18. Wolle und Getreide Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Som 18ten bis den 25ten Junii 1756.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winfp.	Koggen, der Winfp.	Gerste, der Winfp.	Rais, der Winfp.	Daber, der Winfp.	Erbsen, der Winfp.	Buchweiz, der Winfp.	Kopfl. der Winfp.
Auelam	2 R.	36 R.	34 R.	32 R.	—	—	34 R.	—	—
Bahn	Haben	nicht	eingesandt	—	—	16 R.	—	—	—
Belgard	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beerwalde	1 R. 16 g.	40 R.	40 R.	30 R.	28 R.	18 R.	36 R.	16 R.	18 R.
Bußiß	Hat	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Bätow	1 R. 8 gr.	36 R.	34 R.	28 R.	30 R.	20 R.	28 R.	—	12 R.
Cammin	2 5.3 R.	Getreide	ist	nicht	ist	Stadt	gedruckt	—	—
Cobers	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erßin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Exßin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Daber	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Damm	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Demmin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gröbichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preyentalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sarb	1 R. 12 g.	40 R.	32 R.	26 R.	—	20 R.	33 R.	—	—
Sollnow	Hat	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Steffenberg	13 R.	32 R.	30 R.	24 R.	24 R.	17 R.	30 R.	—	8 R.
Steffenheden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sülzow	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Jacobshagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jarmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kabß	—	32 R.	28 R.	24 R.	26 R.	—	32 R.	—	16 R.
Kauenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kassow	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Kangardt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keunow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kasowal	3 R.	39 R.	32 R.	25 R.	24 R.	19 R.	32 R.	20 R.	12 R.
Kencun	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mathe	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Widig	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolnow	2 R. 16 g.	42 R.	40 R.	24 R.	26 R.	18 R.	58 R.	—	12 R.
Wolgin	3 R. 12 g.	36 R.	36 R.	28 R.	26 R.	18 R.	36 R.	—	8 R.
Wris	3 R.	40 R.	36 R.	28 R.	26 R.	18 R.	18 R.	—	16 R.
Wagelnde	2 R. 16 g.	40 R.	40 R.	24 R.	24 R.	16 R.	40 R.	—	12 R.
Wegenwalde	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wügerwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wammelsberg	—	40 R.	36 R.	26 R.	28 R.	20 R.	36 R.	—	5 R.
Schlawe	2 R. 16 g.	34 R.	32 R.	24 R.	24 R.	19 R.	36 R.	24 R.	—
Stargard	Hat	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Steenig	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stettin, Alt	25.3 R.	38 R. 39 R.	—	—	24 R.	—	—	20 R.	7 R.
Stettin, Neu	3 R.	36 R.	36 R.	28 R.	—	18 R.	48 R.	—	12 R.
Stolpe	—	—	32 R.	24 R.	—	—	—	—	—
Sempelburg	Hat	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Treptow, D. Pom.	2 R. 10 g.	36 R.	34 R.	25 R.	25 R.	18 R.	34 R.	—	10 R.
Treptow, W. Pom.	—	36 R.	36 R.	26 R.	—	19 R.	36 R.	—	6 R.
Uckerwalde	2 R. 12 g.	38 R.	32 R.	24 R.	24 R.	10 R.	32 R.	—	12 R.
Wesom	—	32 R.	30 R.	24 R.	—	—	—	—	—
Wangerin	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Werden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolin	1 R. 12 g.	36 R.	30 R.	24 R.	26 R.	16 R.	32 R.	60 R.	12 R.
Wolow	Haben	nicht	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wosow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind alhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.